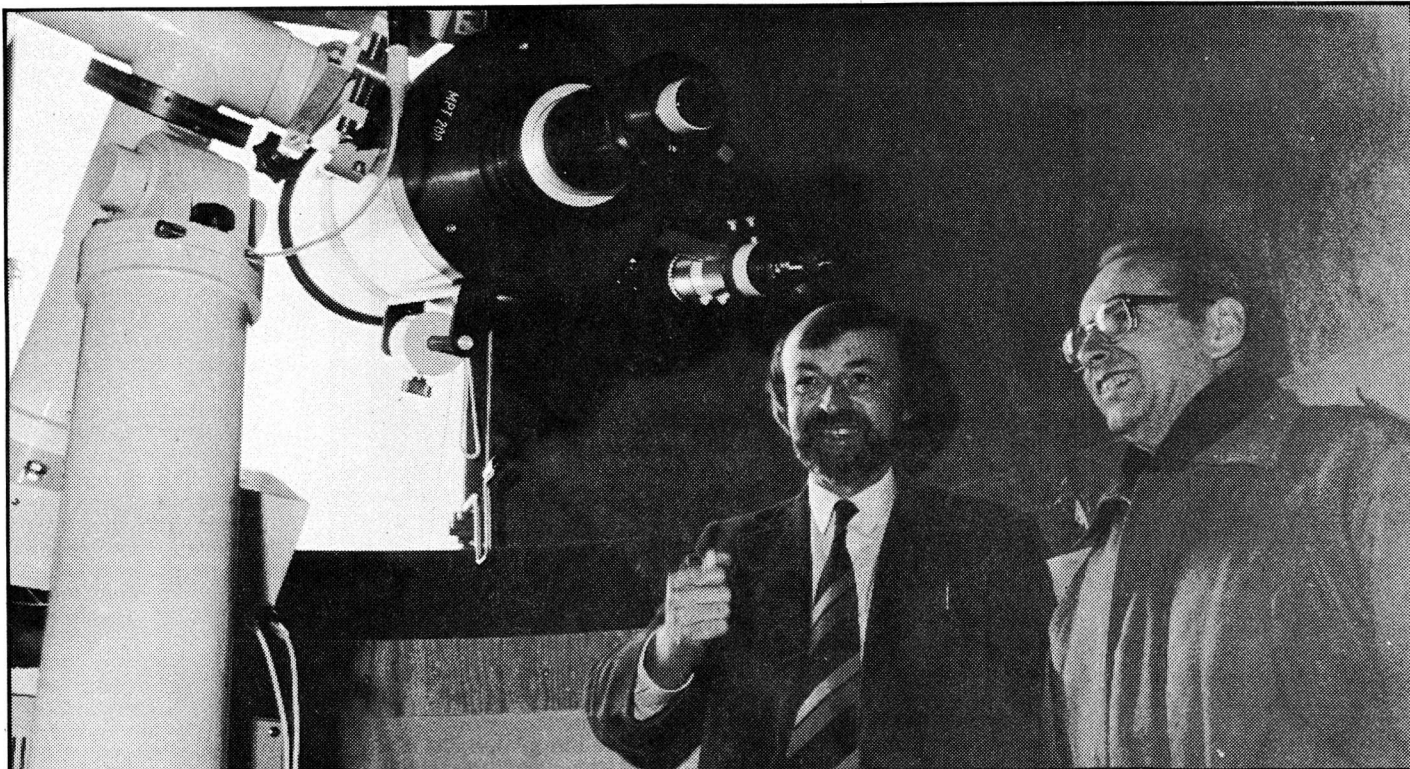


Zwei Lehrer blicken in die Tiefen des Weltalls



Die Oberstudienräte Hans Lohmann (links) und Wolfgang Busch sind begeistert von dem neuen Beobachtungsgerät

Eine Sternstunde in der Stormarnschule

-tj- Ahrensburg – Ein alter Wunsch der Stormarnschule in der Waldstraße geht in Erfüllung. Morgen weht sie ihre neue Sternwarte ein. Die im Anbau untergebrachte Beobachtungsstation ist über den Physikraum zu erreichen und wird Schüler und auch Lehrer die Wunder der Sternwelt „hautnah“ erleben lassen. Das ermöglicht das hochmoderne, lichtstarke Teleskop MPT 200 (ein universell ausbaufähiges Zwei-Spiegel-Teleskop mit 20 Zentimeter Durchmesser der Firma Lichtenknecker) mit elektronischer Nachführung.

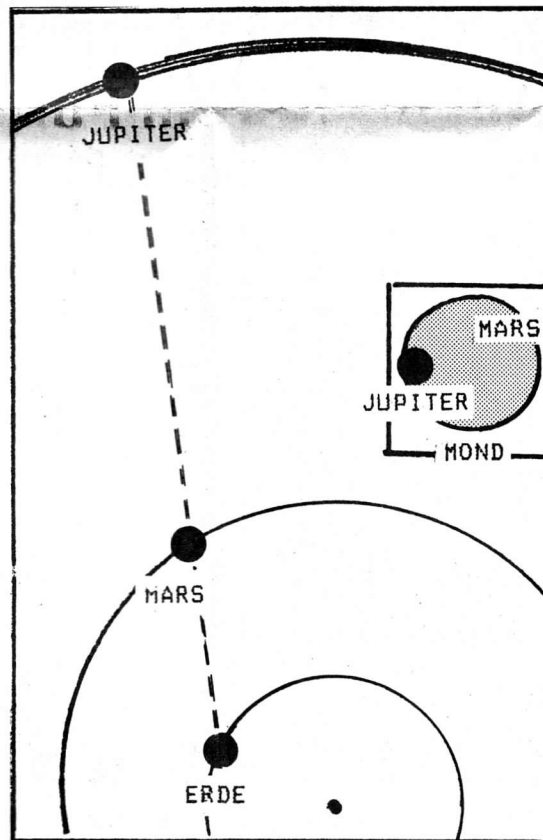
Die Finanzierung dieses wertvollen Gerätes ermöglichten die spendenfreudigen Mitglieder der Vereinigung der Freunde der Stormarnschule. Auch die Stadt Ahrensburg zeigte sich von ihrer besten Seite und sorgte für die Kuppel und das schwankungsfreie Fundament.

Oberstudienrat Hans Lohmann, Physiklehrer und bisher auf ein wesentlich kleineres Linsefernrrohr angewiesen, wird seinen astronomischen Unterricht nun noch intensiver mit Beobachtungen ergänzen können. In Arbeitsgemeinschaften und Sonderzusammenkünften unter dem Kuppeldach werden seine großen und kleinen Schüler nicht nur Mond und Planeten, sondern auch lichtschwache Objekte wie Sternhaufen, Gasnebel und Galaxien untersuchen können. Dem Beobachtungsdrang können nur noch Wolken Grenzen setzen.

Es trifft sich gut, daß schon einen Tag später, am 18. Dezember, eine astronomische Sternstunde möglich ist. Getreu dem Text aus dem Musical „Hair“ steht der Jupiter im Sternbild des Wassermannes (Aquarius) in einer Linie mit dem Mars, so daß beide Planeten – für

den Beobachter erscheinen sie nicht weiter voneinander entfernt als die Breite des Mondes – mit einem Blick zu erfassen sind. Eine Konstellation, wie sie selten so bequem in den frühen Abendstunden zu sehen ist. Dabei ist ein Zusammenstoß nicht zu befürchten, denn Jupiter ist zur Zeit etwa dreieinhalbmal weiter von der Erde entfernt als der Mars.

Im Musical „Hair“ heißt es: „When the moon is in the seventh house and Jupiter aligns with mars, then peace will guide the planets and love will steer the stars. This is the dawning of the age of Aquarius.“ (Wenn der Mond im siebten Haus ist und Jupiter mit Mars in Konjunktion steht, dann wird Friede die Planeten leiten, und Liebe wird die Sterne steuern. Das ist die Morgendämmerung des Wassermann-Zeitalters).



Diese Zeichnung macht es deutlich: Von der Erde aus dicht nebeneinander zu sehen und scheinbar nicht weiter voneinander entfernt als die Breite des Mondes sind die Planeten Mars und Jupiter

Ob der Frieden auch den Planeten Erde regieren wird?

Wenn die Sterne nicht lügen, besteht wohl doch Hoffnung.